

Besuch in Leutschenbach

Für das eigene Wirken kommt die Wahlfachgruppe «Medienkunde» nicht umhin, von Zeit zu Zeit den Profis über die Schulter zu blicken.

Frau Buschor vom Schweizer Fernsehen nahm sich zwei Stunden Zeit, um uns durch diesen 1700-Personen-Betrieb zu führen. Die unterschiedlichsten Berufsgruppen arbeiten hier eng zusammen. In der betriebseigenen Garage werden sogar Automechaniker ausgebildet! Bei den Sendungen des Schweizer Fernsehens wird nichts dem Zufall überlassen, jede Sendeminute wird akribisch geplant und mit grossem technischen und personellen Aufwand produziert.



In den Scheinwerferwäldern der Produktionshallen und den unendlichen Gängen des Requisiten- und Dekorfundus wurden uns die Dimensionen dieser Fernsehanstalt erst richtig bewusst. In einem verwaisten Klein-Studio hatten wir Gelegenheit, unsere Fähigkeiten als Moderatoren zu testen. Zum Abschied wurden wir in der Kantine sogar noch verköstigt.

Die Sicht hinter die Kulissen dieser Illusionsmaschine wird uns beim Blick in die Röhre noch lange begleiten.

>> [die Bilder](#)

>> [Website SF](#)

Text und Bilder: Thomas Staub